

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatsitzung		10/2025 24.09.2025
Vorsitzender	Bürgermeister Markus Kleiser	
Gemeinderäte	Torsten Herrmann Alexander Hug Niklas Hug Oliver Kienzler Ursula Pollmann Boris Rombach Stefan Simon Klaus Wangler	
Entschuldigt:	Oliver Bieber Magdalena Maier	
Gäste:	Jochen Faller, faller ³ zu TOP 2	
Verwaltung:	Andreas Müller Torsten Schäuble	
Protokollführerin:	Sabine Kramer	
Presse:	Frau Radix, Badische Zeitung	
Anzahl Zuhörer:	10	
Beginn der Sitzung:	19.00 Uhr	
Ende der Sitzung:	20.15 Uhr	

Tagesordnung:

- I. Formalien
 1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 3. Genehmigung des Protokolls vom 30.07.2025
- II. Bürgerfragestunde (Teil 1)
- III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung
 1. Information zum neuen Lebensmittelmarkt Hinterzarten
 2. Hallenbad Breitnau -Sanierung
 3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung des Zweckverbandes
- IV. Mitteilungen der Verwaltung
- V. Anfragen der Gemeinderäte
- VI. Bürgerfragestunde (Teil 2)

I. Formalien.

1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Der Gemeinderat wurde mit Schreiben vom 17.09.2025 rechtzeitig zur Sitzung eingeladen. Die für die Verhandlung notwendigen Unterlagen wurden der Sitzungseinladung beigelegt. Es sind mehr als die Hälfte aller Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt; der Gemeinderat ist beschlussfähig.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

- keine Bekanntgaben -

3. Genehmigung der Protokolle vom 30.07.2025

Der Gemeinderat hat keine Einwendungen. Das Protokoll ist somit genehmigt.

II. Bürgerfragestunde (Teil 1)

Barbara Pfaff, Pfarrhofstraße, erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen hinsichtlich des Schmiedhäusles. Bürgermeister Markus Kleiser teilt mit, dass die bisherige Interessentin abgesprungen ist. Die Suche nach einem Nachfolger wurde erneut aufgenommen. Im nächsten Mitteilungsblatt erfolgt ein Aufruf. Weitere Maßnahmen sind seitens der Gemeinde nicht möglich, da es sich um eine unternehmerische Angelegenheit handelt.

III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung

TOP 1

Information zum neuen Lebensmittelmarkt Hinterzarten

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben. Bürgermeister Markus Kleiser informiert, dass er heute einen Anruf von Edeka erhalten hat. Dort sind zunächst interne Entscheidungen erforderlich. Der Tagesordnungspunkt soll in einer der nächsten Sitzungen (Oktober oder November) erneut behandelt werden.

TOP 2

Hallenbad Breitnau - Sanierung

Sachverhalt

In der Sitzung vom 04.06.2025 wurde über die Schadensbehebung im Hallenbad beraten. Es wurde dort u.a. beschlossen, weitere Untersuchungen der Decke, des Badebeckens und der Technik durchzuführen und die Kosten für eine Generalsanierung zu ermitteln.

Hierzu wurde das Büro faller³ beauftragt. Jochen Faller wird in der Sitzung die Ergebnisse präsentieren.

Aktuell liegen uns noch keine Informationen über die Förderung der Sanierung vor.

Beratung

Bürgermeister Markus Kleiser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Jochen Faller (faller³) und übergibt ihm das Wort. Anhand einer Präsentation (Anlage 1) erläutert Herr Faller die geplanten Maßnahmen sowie die Kostenschätzung.

Auf Nachfrage erklärt Herr Faller, dass die Sporthalle während der Umbaumaßnahme des Hallenbades voraussichtlich nicht geschlossen werden muss. Mit einer Schließzeit des Bades von ca. drei Monaten ist zu rechnen.

Torsten Schäuble informiert über mögliche Förderungen. Voraussetzung für die Bundesförderung sei der Nachweis des Schulschwimmens, damit mit einer Förderung von ca. 33,3 % gerechnet werden kann. Eine Kombination mit weiteren Programmen (Ausgleichstock, energetische Sanierung Bund) sei möglich. Ziel ist eine Gesamtförderung von 60–70 %. Entsprechende Anträge werden nach Öffnung der Fördertöpfe eingereicht; zudem sind Gespräche mit dem Regierungspräsidium geplant. Weitere Finanzierungsquellen (u. a. Wund-Stiftung, Spenden) sollen geprüft werden.

Ein Gremiumsmitglied betont die touristische Bedeutung des Hallenbades und spricht sich für eine attraktive Ausgestaltung im Rahmen der Möglichkeiten aus. Zur Decken- und Umbaumaßnahme erläutert Herr Faller, dass die Deckensanierung (Abspritzen) im Kostenansatz bereits enthalten ist. Fragen zur Umkleidesituation (Fußbodenheizung) und zur Beckentiefe werden beantwortet. Eine Reduzierung der Beckentiefe sei nicht sinnvoll, da weiterhin eine qualifizierte Badeaufsicht auch für die Technik erforderlich. Weiter ist die Tiefe für Schwimmkurse und Schwimmbadzeichen erforderlich.

Das Gremium bittet, verschiedene Varianten (Sparversion und attraktivere Ausführung, z. B. mit Beckenumrandung) in der nächsten Sitzung erneut vorzustellen. Besonders hervorgehoben wird die Notwendigkeit einer zeitnahen Deckenuntersuchung, unabhängig vom Ergebnis der Förderanträge, da es sich um ein öffentliches Gebäude handelt.

Bürgermeister Markus Kleiser sagt, dass die vollständigen Fakten in der Sitzung am 15.10.2025 beraten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Präsentation zur Sanierung des Hallenbades zur Kenntnis.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung des Zweckverbandes Hochschwarzwald

Sachverhalt

Innerhalb der 10 Gemeinden des Zweckverbandes sowie der 10 Kooperationsgemeinden wurde in den vergangenen Monaten ein neues Finanzierungssystem für die Hochschwarzwald Tourismus GmbH erarbeitet. Die Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes haben hierzu ihre Zustimmung erteilt und in der Zweckverbandsversammlung am 3. November soll dazu dann der rechtsgültige Beschluss gefasst werden.

Aus diesem Grund muss auch die Satzung angepasst werden, da dort noch der alte Verteilungsschlüssel enthalten ist. Es wird lediglich der § 12 angepasst, alle anderen Regelungen bleiben unverändert bestehen.

Der Kooperationsvertrag, auf den in § 12 (3) verwiesen wird, ersetzt den alten Dienstleistungsvertrag und enthält dort in Anlage I unter § 1 das neue Finanzierungssystem für die Umlagen der Gemeinden. Die Inhalte sind mit dem alten Dienstleistungsvertrag identisch und wurden lediglich von einem Fachanwalt zeitgemäß überarbeitet.

Die Änderungen sind in der beigefügten Synopse ersichtlich.

Beratung

Bürgermeister Markus Kleiser erläutert den Sachverhalt. Seitens des Gemeinderates gibt es keine Fragen.

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt seine Vertreter im Zweckverband Hochschwarzwald der Satzungsänderung zuzustimmen. Dieser Beschluss ergeht mit 7-Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme.

IV. Mitteilungen der Verwaltung

1. Dorfladen

Die ursprünglich vorgesehene Bewerberin hat abgesagt. Es werden neue Betreiber gesucht.

2. Bevölkerungsentwicklung

Zum 30.06.2025 stieg die Bevölkerungszahl auf 1.871 Einwohner.

3. Breitband

Die Umlagerechnung des Zweckverbands Breitband liegt vor, diese ist 5.000 € günstiger als veranschlagt. Aktuell sind 133 Anschlüsse nicht abrufbar, Das Problem liegt bei der Übergabe zwischen Zweckverband und Vodafone.

Die Zahl der angeschlossenen Haushalte erscheint gering, hier möchte Bürgermeister Kleiser nachhaken.

4. Geldautomaten

Die Sparkasse und Volksbank können in Breitnau keinen gemeinsamen Geldautomaten aus betriebswirtschaftlichen Gründen aufstellen. Die Volksbank weist auf den Service „Bargeldlieferung nach Hause“ hin.

5. Post & Pakete

Eine DHL-Packstation in Breitnau ist aufgrund einer geringen Auslastung nicht möglich. Frau Winterhalder (Post Hinterzarten) möchte ein Gespräch über mögliche Serviceangebote in Breitnau.

6. Planung Feriendorf

Zusätzliche Parkplätze wurden aus der Planung der Fa. Ganter gestrichen. Es gab viele Gespräche mit Anwohnern. Am 12.9.2025 kam diesbezüglich die Rückmeldung von Herr Schweizer.

7. Gemeinderatssitzung

Die außerordentliche Sitzung am 01.10.2025 entfällt.

8. Arbeitskreis Ravennaschlucht

Die erste Sitzung fand statt. Es fand ein konstruktiver Austausch statt. Neben Grundstückseigentümern, Vertretern des Gemeinderates und der HTG nahmen Vertreter vom Schwarzwaldverein und des Touristikvereins teil.

9. Jugendbeteiligung

Am 01.10.2025 wird mit Vereinsvertretern ein Gespräch stattfinden. Ziel ist die Zusammenarbeit und keine Abwerbung von Jugendlichen. Für den 04.10.2025 ging die Einladung zum lockeren Austausch an Jugendliche von 14 bis 18 Jahre.

V. Anfragen der Gemeinderäte

1. **Breitband**

Torsten Herrmann geht auf die Frage der Bausumme ein: Dr. Ante hatte bei der Einweihung 20 Mio. € genannt, zuvor war von 15 Mio. € die Rede.

Torsten Schäuble berichtet vom Telefonat mit Herrn Schmid (Zweckverband). Die Kosten sind noch nicht endgültig festgelegt, die 15 Mio. € sollen aber nicht überschritten werden.

Die Verwaltung wird sich die Aussage schriftlich bestätigen lassen.

2. **Friedhofsmauer**

Klaus Wangler fragt nach dem Stand der Friedhofsmauer und bittet, im Haushalt 2026 einen entsprechenden Ansatz vorzusehen. Er bezeichnet die Mauer als „Schandfleck“ und möchte eine Vorbereitung der Maßnahme.

3. **SBBZ**

Klaus Wangler äußert Unmut darüber, dass die Höhe des Betrags über die Presse bekannt wurde.

Markus Kleiser erklärt, dass die Überraschung über Zahlen bei allen Beteiligten groß war. Die Grundlage ist ein Gesetz von 1979, nach der Umlandgemeinden einbezogen werden. Verhandlungen mit Titisee-Neustadt laufen derzeit.

Andreas Müller ergänzt, dass die Beteiligung bekannt war, nicht jedoch die Summen.

Markus Kleiser sagt, dass das Eskalationsverfahren Stufe 1 aktiv ist.

VII. Bürgerfragestunde (Teil 2)

1. **Hotel Kreuz**

Barbara Pfaff, Pfarrhofstraße möchte wissen, was mit dem Hotel Kreuz passiert.

Markus Kleiser sagt, dass Kontakt mit dem Besitzer besteht. Mehr wissen wir nicht, da nichts Konkretes auf dem Tisch liegt. Von unserer Seite wurde ausdrücklich und mehrfach der Wunsch geäußert, das Gasthaus weiter zu betreiben.

2. **Hallenbad**

Ferdinand Faller macht den Vorschlag Bauabschnitte nach Prioritäten zu gliedern. Er kritisiert die vorgesehene Putzwand aufgrund der Verletzungsgefahr. Die hintere Wand sollte als Blickfang bleiben.

Markus Kleiser sagt, dass die Maßnahmen in einem Schritt erfolgen müssen, wenn Zuschüsse vorliegen. Jochen Faller ergänzt, dass eine Aufteilung in Etappen teurer wäre. Weitere Details wie Fliesen/Putz müssen zeitnah abgestimmt werden.

3. **Hallenbad**

Claudia Matthaes sagt, dass der Förderverein den Erhalt des Bades sichern möchte und nicht „Luxusmaßnahmen“.

Markus Kleiser will einen Abstimmungstermin mit dem Förderverein vereinbaren.

4. **Hallenbad**

Frau Allgeier, Ravensaschlucht, fragt den Förderverein, ob die Wassertiefe erhalten bleiben soll. Michaela Löffler bestätigt dies, da dies für Schwimmunterricht und Schwimmbadzeichen erforderlich ist.

Die Protokollführerin:

Sabine Kramer

Für die Richtigkeit:

Markus Kleiser
Bürgermeister

Andreas Müller

Torsten Schäuble

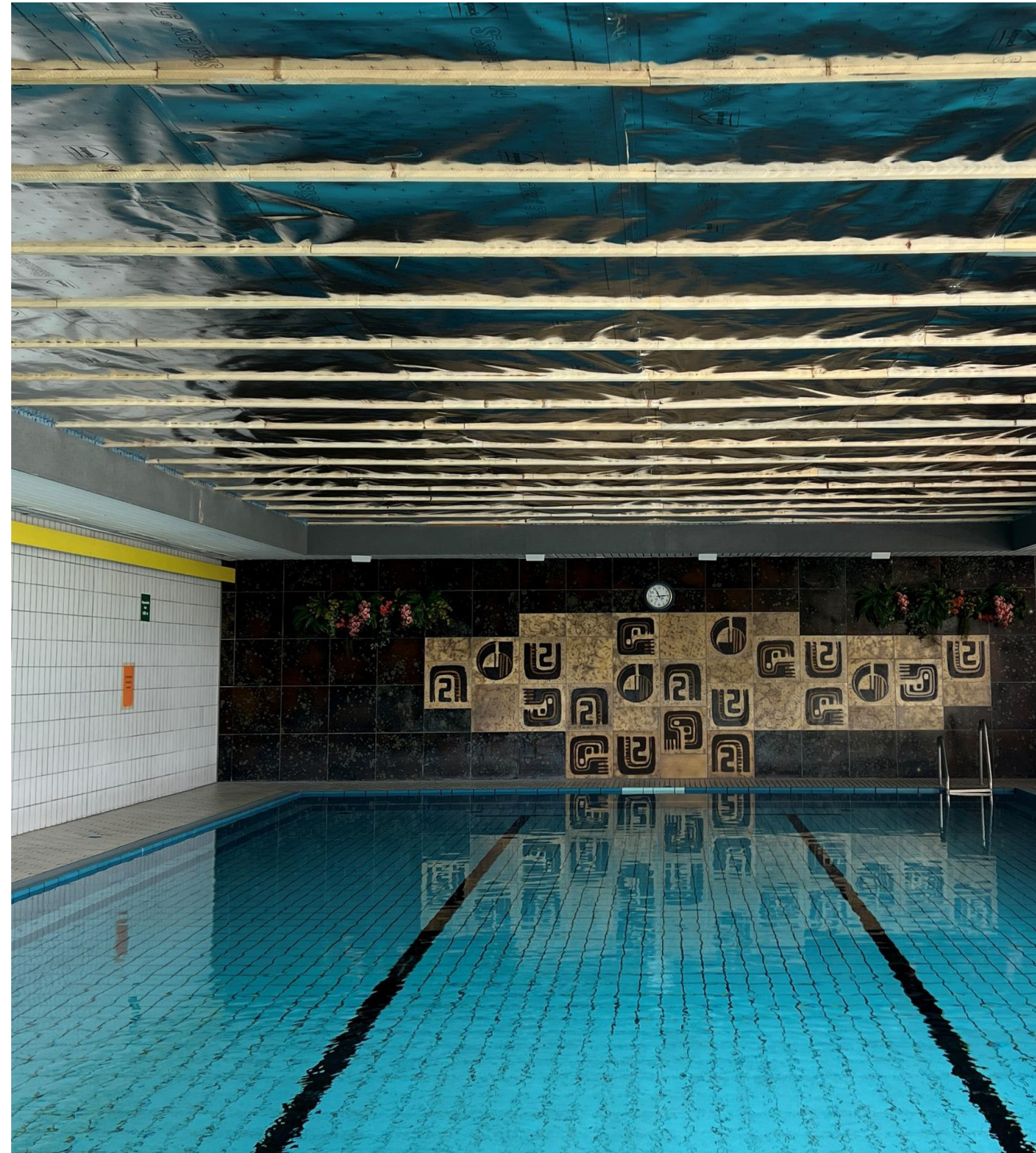
Die Niederschrift des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 10/2025 vom 24. September 2025 wurde dem Gemeinderat in Form einer Protokollablichtung zur Kenntnis gegeben.

Einsprachen wurden nicht - wie folgt - erhoben.

Sanierung Hallenbad Breitnau

Gemeinderatssitzung

24. September 2025



Sanierung Hallenbad Breitnau

I. Aufgabenstellung

- Ziel der Sanierung: Nachhaltige Nutzung für die nächsten 10–15 Jahre
- Untersuchung der Decke
- Planung aller Sanierungsmaßnahmen
- Kostenschätzung

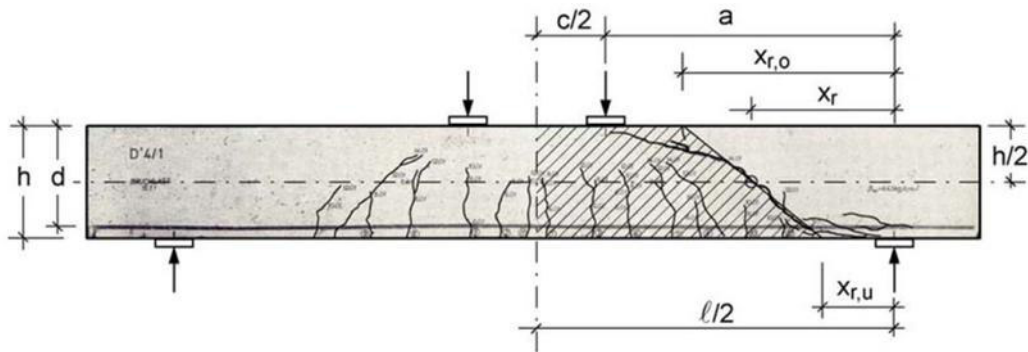


Sanierung Hallenbad Breitnau

II. Maßnahmen

a. Rippendecke

- Zustand des Betons nicht sichtbar
- genaue Untersuchung nötig
 - Decke an mehreren Stellen freilegen und prüfen
 - Proben für Laboruntersuchung entnehmen
 - Deckenaufbau (inkl. Brandschutz) erkunden
 - Ergebnisse auswerten, Gutachten erstellen
 - Hohe Wahrscheinlichkeit für Sanierungsbedarf
 - Sanierung meist mit 20 mm Spritzmörtel (F30) möglich

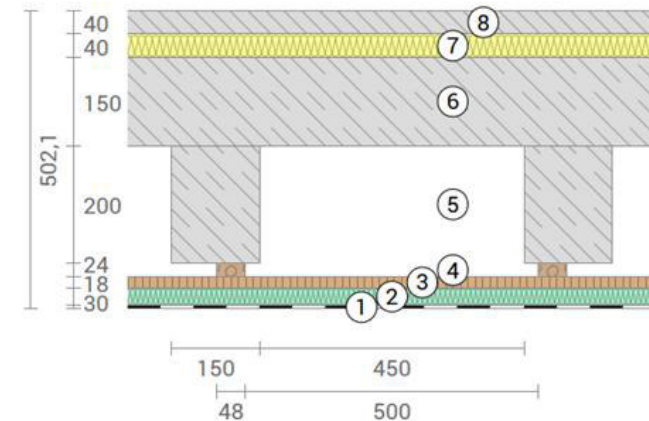


Sanierung Hallenbad Breitnau

II. Maßnahmen

b. Deckenverkleidung

- Alte Deckenverkleidung über Schwimmbecken aus Sicherheitsgründen entfernt
- Neuer Deckenaufbau notwendig:
 - Dämmung von unten
 - Dampfsperre gegen Feuchtigkeit
- Schutz der Bausubstanz, bessere Energieeffizienz und Hygiene
- Aufbau:
 - OSB-Trägerplatte
 - Alukaschierte Dämmung + Dampfsperre
 - Akustikputz als Oberfläche
- Randbereiche in gleicher Bauweise für einheitliches Erscheinungsbild



- ① ISO-PLUS-SYSTEM Alu-Dünoblech
- ② ISO-PLUS-SYSTEM EPS (30 mm)
- ③ OSB-Platte (18 mm)

- ④ Installationsebene (24 mm)
- ⑤ Installationsebene (200 mm)
- ⑥ Beton (150 mm)

- ⑦ Fußbodendämmung (40 mm)
- ⑧ Estrich (40 mm)

Sanierung Hallenbad Breitnau

II. Maßnahmen

c. Wände

- Wände der Schwimmhalle werden neu verputzt (einheitliches, hochwertiges Erscheinungsbild)
- Bestehende Fliesen bleiben größtenteils erhalten (technisch einwandfrei)
- Stirnwand gegenüber Bademeisterraum:
 - Lockere Fliesen → vollständige Entfernung des Belags
 - Neuer Putzaufbau für Sicherheit und Stabilität
- Gestalterische Aufwertung der Schwimmhalle
- Nur Stirnwand wird komplett erneuert, übrige Wände nicht erforderlich



Sanierung Hallenbad Breitnau

II. Maßnahmen

d. Umkleiden

- Trennung Schwimmhalle / Umkleidekabinen:
 - Türanlage verhindert Eindringen feuchter, chlorhaltiger Luft
 - Keine Dampfsperre im Umkleidebereich nötig → Kosteneinsparung
- Erneuerung der Spinde:
 - Alte Spinde technisch und hygienisch mangelhaft
 - Neue Spinde: feuchtebeständig, reinigungsfreundlich, langlebig
 - Optische Aufwertung des Umkleidebereichs
- Sanierung Deckenverkleidung:
 - Alte Kunststoffpaneele beschädigt, nicht mehr zeitgemäß
 - Neue Metalldeckenkonstruktion für hohe Feuchtebeanspruchung
 - Wartungsarm, keine zusätzliche Dampfsperre erforderlich



Sanierung Hallenbad Breitnau

II. Maßnahmen

d. Beckenabdichtung

- Schwimmbecken mit erhebliche Undichtigkeiten
- Geplante Maßnahme:
 - Vollständige Abdichtung mit fugenloser Kunststoffbeschichtung (Wände & Boden)
 - Nur Fliesen unter Überlaufrinne werden entfernt, Beckenkopf bleibt erhalten
- Ablauf:
 - Untergrund muss vollständig trocken sein (ca. 2 Wochen Trocknungszeit)
 - Abdichtungsarbeiten dauern ca. 6 Wochen
- Vorteile:
 - Fugenlose, langlebige und wartungsarme Abdichtung (ca. 20 Jahre Haltbarkeit)
 - Teilweise Ausbesserung später möglich
- Alternativen:
 - Mineralische Systeme: deutlich teurer, mehr Wartung nötig
 - Edelstahl/Vollkunststoff: geprüft, aber zu hohe Kosten



Sanierung Hallenbad Breitnau

II. Maßnahmen

e. Beckenumgang

- Feuchteschäden im Keller durch Beckenumgang
- Betonabplatzungen sichtbar
- Maßnahmen:
 - Betoninstandsetzung
 - Reinigung & Anstrich der Wände

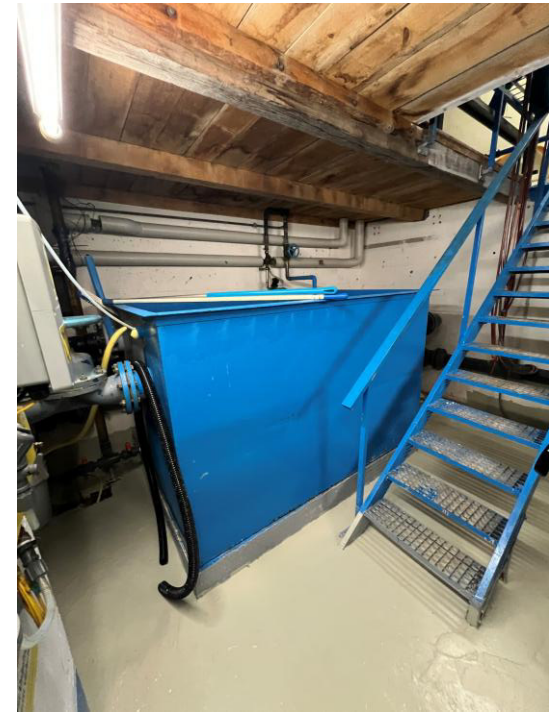


Sanierung Hallenbad Breitnau

II. Maßnahmen

f. Schwimmbadtechnik

- Schwimmbadtechnik veraltet
 - Neue, moderne Filteranlage
- Beckeneinbauteile:
 - Zu- und Abläufe werden erneuert
- Schwallwasserbehälter:
 - Vergrößerung & mehr Abläufe
- Dosier-/Desinfektionsanlage
- Unterwasserscheinwerfer:
 - Keine Erneuerung (nicht mehr benötigt)
- Mess- und Regeltechnik
- Gegenstromanlage:
 - Rückbau (Erneuerung zu teuer)



Sanierung Hallenbad Breitnau

II. Maßnahmen

g. Lüftungstechnik

- Erneuerung der Lüftungsverteilung:
 - Neues Kanalsystem wegen neuer Deckenkonstruktion ohne Hohlraum
- Ausführung der Lüftungskanäle:
 - Kanäle aus verzinktem Stahl, lackiert für einheitliches Erscheinungsbild
- Optimierung in Teilbereichen:
 - Damenumkleide: Lüftungsleistung wird verstärkt
 - Abstellraum: Separate Be- und Entlüftung
- Bestand:
 - Anlage wurde regelmäßig gewartet
 - Keine vollständige Erneuerung nötig



Sanierung Hallenbad Breitnau

III. Kostenschätzung

Grundlage:

- Kostenschätzung von Fachfirmen
- Angebote aus ähnlichen Projekten

Hinweis: keine verbindliche Kostenvereinbarung

Nr. / OZ	Bezeichnung	Gesamt (GP)
300	Bauwerk	434.414,51 Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto: 516.953,27
01	Gewerk - Schwimmhalle	256.932,31
01.01	Titel - Gerüstbauarbeiten	33.615,72
01.02	Titel - Rückbauarbeiten	5.099,72
01.03	Titel - Deckensanierung	101.500,00
01.04	Titel - Deckenbelag, Dämmung Dampfsperre	91.276,74
01.05	Titel - Wände	21.940,13
01.06	Titel - Anschluss Badmeisterkabine	3.500,00
02	Gewerk - Umkleieräume	28.185,63
02.01	Titel - Türen	9.000,00
02.02	Titel - Decke	10.785,63
02.03	Titel - Spindanlagen	8.400,00
03	Gewerk - Schwimmbadabdichtung	129.316,35
04	Gewerk - Beckenumgang unten	19.980,22
400	Technische Anlagen	237.112,79 Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto: 282.164,22
01	Gewerk - Schwimmbadtechnik	171.750,20
01.01	Titel - Filteranlage	171.750,20
02	Gewerk - Lüftungsanlage	27.112,59
03	Gewerk - Elektroinstallationen	38.250,00
700	Baunebenkosten	48.000,00 Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto: 57.120,00
Gesamtsumme: Schwimmbad Breitnau		
		Gesamt, Netto: 719.527,30 EUR
		zzgl. MwSt: 136.710,19 EUR
		<u>Gesamt, Brutto: 856.237,49 EUR</u>

Sanierung Hallenbad Breitnau

III. Kostenschätzung

Mögliche **Eigenleistung**

- Arbeiten ohne Haftungsrisiken
- Ausführung ohne Behinderung Bauablauf

Rückbau Decke Schwimmbad	4.551,75 €
Rückbau Decke Umkleide	1.338,75 €
Rückbau Fliesen Wand (Teilbereich)	1.071,00 €
Rückbau Fliesen Beckenwände unterhalb Rinne	12.138,00 €
Reinigung Beckenumgang unten	2.879,80 €
<hr/>	
Summe einschl. Mwst	21.979,30 €

Sanierung Hallenbad Breitnau

IV. Fazit

- Der Zustand der Decke ist auf alle Fälle zu untersuchen
- Der Wasserverlust des undichten Beckens verursacht Mehrkosten in der Unterhaltung, die sich im Moment nicht beziffern lassen.
- Durch eine Sanierung wäre eine Verringerung der Beckentiefe ohne wesentliche Mehrkosten möglich.
 - Die Unterhaltskosten im Betrieb würden sich verringern.
 - Die Größe des Schwallwasserbehälter würde sich verringern.

